

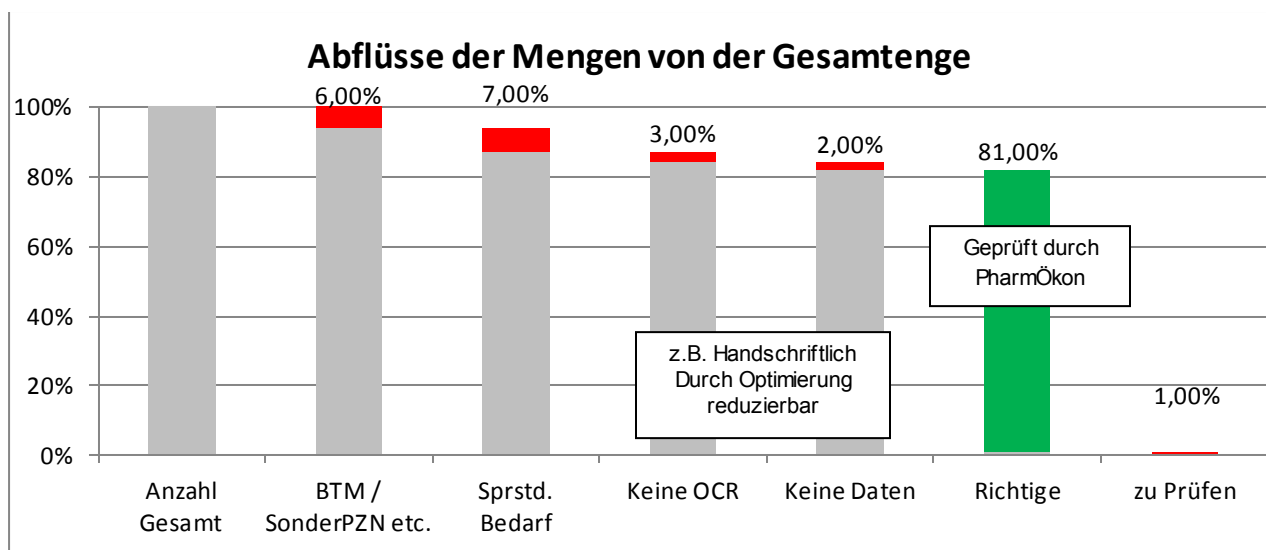
## Das Aschenputtelproblem

Die gesetzlichen Krankenkassen sind verpflichtet, die Plausibilität der Rezepte zu prüfen. Bei mehreren hunderttausend Rezepten pro Monat ist dies mit vertretbarem Aufwand derzeit nicht zu leisten. Ähnlich wie Aschenputtel aus einem Topf voller Erbsen die schlechten aussortieren musste erschweren viele korrekte Abrechnungen das Auffinden der Fehler.

Unser System hilft Ihnen, diese Menge zu reduzieren indem es die korrekten Rezepte findet und den Rest in definierte Prüfkörbe verteilt.

Derzeit können wir die zu prüfende Ausgangsmenge um ca. 90% reduzieren. Durch die ebenfalls vorhandene Vorqualifizierung der Fehler verringern wir die Anzahl der unbestimmten Fehler auf unter 2%. Hierdurch werden die Prüfkörbe effizienter, da nur noch wahrscheinlich fehlerhafte Rezepte zu prüfen sind.

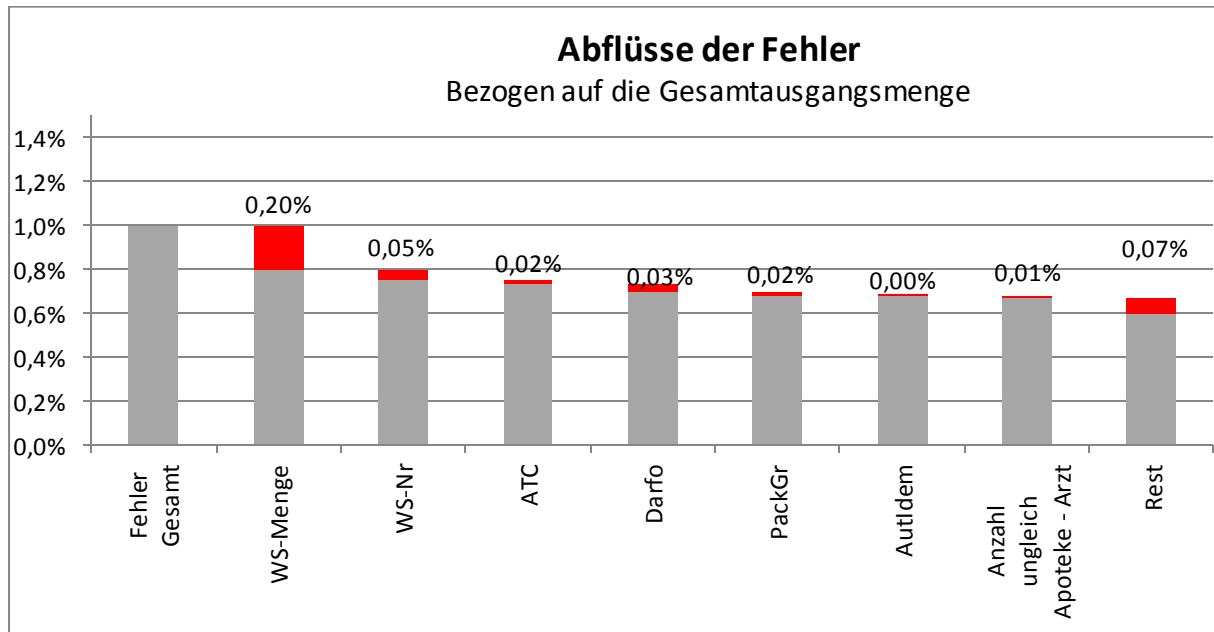
## Betrachtung der Verteilung:



In den Mengen der Ergebnisse „Keine OCR“ und „Keine Daten“ sind unter anderen handschriftlichen Verordnungen enthalten. Diese können ebenfalls als Daten für einen Prüfkorb bereitgestellt werden.

Die Daten sind auf Grund eines Projektes mit einer Krankenkasse ermittelt worden. Sie spiegeln die tatsächliche Verteilung gut wieder.

## Abflüsse der Fehler:



Die unter „Rest“ fallenden Mengen sind dann händisch zu prüfen. Alle anderen Fehler befinden sich in Fehlerkörbe (Rezept 300) und können dort direkt bearbeitet werden.

**Datenaustausch:**

Durch einen einfachen Datenaustausch verringern wir den Aufwand bei den Kunden.

